

«Auf die Zielgruppe zugeschnitten»

Das neue Angebot eDoc liefert alle relevanten Daten für einen Beruf per Knopfdruck. Entwickelt wurde es von Info-Doku-Spezialisten. Brigitte Schneider, Fachleiterin eDoc im SDBB, erklärt die Funktionsweise und das Konzept von eDoc. – Interview: Stefan Krucker

PANORAMA: Frau Schneider, was ist das Ziel von eDoc?

Brigitte Schneider: eDoc bündelt die unterschiedlichen Informationen zu Berufen. Mit einer gezielten Suche soll man alle relevanten Informationen zu einer Ausbildung oder zu einem Beruf finden können. eDoc dient hingegen nicht dazu, Ideen zu suchen, welche Ausbildungen oder Berufe es in einem bestimmten Bereich gibt. Man sucht beispielsweise: Wo gibt es Schulen für angehende Landwirte? Und nicht: Was gibt es für Berufe in der Landwirtschaft?

Wo liegt der Nutzen für die Beratungspersonen?

Man kommt von überall her und schnell zu einer umfassenden und übersichtlichen Zusammenstellung. Viele der Informationen sind zwar bereits an anderen Orten vorhanden, zum Beispiel auf dem Portal berufsberatung.ch. Dort muss man aber verschiedene Abfragen machen, um die gleichen Informationen zusammenzutragen.

Welche Kenntnisse setzt eDoc voraus?

Es braucht Grundwissen in der Swissdoc-Systematik. Um das sicherzustellen, haben wir Kurse im SDBB-Weiterbildungsprogramm ausgeschrieben. Auf Anfrage bieten wir auch halbtägige Instruktionen in den Kantonen an.

Wie wird sich die Arbeit der Info-Doku-Fachleute verändern?

Im Moment erfassen Info-Doku-Fachleute in zehn Redaktionen, verteilt über die Deutschschweiz und die Romandie, die nationalen Daten. Die Arbeit des Erfassens und Aktualisierens wird nur in einem

Kanton gemacht, und alle anderen Kantone können unmittelbar darauf zurückgreifen. Von daher gibt es eine Zeitersparnis. Wie viel oder in welchem Rahmen kann man allerdings noch nicht sagen. Es ist auch geplant, kantonale Informationen zu ergänzen, dort werden dann wieder alle Kantone gefordert sein.

Ab wann kann man eDoc nutzen?

Vorgesehen ist, dass Anfang 2012 die öffentlichen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung eDoc für einen Teilbereich nutzen kann. Die Redaktionen erfassen die Informationen etappenweise: Gegenwärtig sind sie an den Grundbildungen und an der höheren Berufsbildung. Sobald sie damit fertig sind, können wir Logins für diesen Teilbereich vergeben.

So funktioniert eDoc

Die Suchergebnisse werden bei jeder Abfrage in der gleichen Struktur angezeigt:

1. Beruf

Übersichten; Berufsbeschreibung; Arbeitsmarkt; Arbeitsbedingungen/Löhne; Medien; Informationsveranstaltungen

2. Ausbildung

Übersichten/Zusammenstellungen; Beschreibung der Ausbildung; Gesetzliche Grundlagen; Zulassung/Vorbereitung; Selektion/Eignung; Lehrstellen; Bildungsinstitutionen; Organisationen; Weiterbildungen; Informationsveranstaltungen der Schulen

3. Allgemeine Themen



Brigitte Schneider, Fachleiterin eDoc im SDBB.

Ursprünglich war der Start für Mitte 2011 geplant?

Wir haben noch technische Probleme. Es ist uns wichtig, dass das System stabil läuft, bevor wir es zum Einsatz freigeben. Wir wollen nicht mit etwas Halbfertigem kommen.

Weshalb soll eDoc in einer ersten Phase nur den Fachleuten der BSLB zugänglich gemacht werden?

Die Dienstleistung ist auf diese Zielgruppe zugeschnitten. Wenn man zu viele Zielgruppen bedienen will, hat man etwas, das allen ein wenig dient, aber niemandem richtig. Es sind auch Dokumente vorhanden, die nicht für ein breites Publikum aufbereitet sind, die zum Beispiel berufskundliches Fachwissen voraussetzen. In einer späteren Phase werden wir prüfen, welche Informationen, Dokumente und Links für ein breites Publikum wirklich interessant und hilfreich sind. —